

DS-567/21-26 1. Ergänzung

Prüfantrag – Neustrukturierung des städtischen Waldschwimmbades
Bezug: Antrag AT-64 a/21-26 der CDU-Fraktion vom 23.02.2022

Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses vom 16.04.2024

A. Kenntnisnahme

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass

1. das Waldschwimmbad Rüsselsheim von seiner Einfachheit und dem familiären Charakter lebt und damit in der Reihe der umliegenden Badeseen ein Alleinstellungsmerkmal darstellt.
2. das Bad trotz sozialverträglicher Eintrittspreise einen Kostendeckungsgrad von durchschnittlich 75 bis 80% erreicht.
3. neben dem Bade- und Freizeitbetrieb der Naturschutz und die Regeneration durch ausreichende Ruhezeiten in den Monaten Oktober bis April Beachtung finden muss.
4. sich für die Sicherstellung des Betriebes und den Erhalt der Attraktivität Dienstgebäude, Zuwegung und Sanitäranlagen in einem ansprechenden und funktionstüchtigen Zustand befinden müssen.

B. Beschlussfassung

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass

1. für eine schrittweise Sanierung und Instandsetzung des Waldschwimmbades ein mehrstufiger Projektplan entwickelt wird, der eine Sanierung der Infrastruktur und eine Finanzplanung bis ins Jahr 2028 vorsieht.
2. das Bad ökonomisch, umweltverträglich und logistisch so zu ertüchtigen ist, dass es weitere Jahre als Badeseesee, Freizeiteinrichtung und Vereinsgelände betrieben werden kann.
3. digitale Einlass-Systeme, optimierte Reinigungs- und Arbeitsabläufe und die Neugestaltung und Konzeptionierung des Gastronomiebereiches dabei eine Rolle spielen sollen.
4. neben anderen Nutzenden bei Fragen zur Sicherheit und bei logistischen Abläufen insbesondere die DLRG Rüsselsheim im Planungsprozess zu beteiligen ist.
5. als Planungskosten vorsorglich 100.000,00 Euro in den Haushaltsplanentwurf 2024 eingestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 13 Ja-Stimmen

Rüsselsheim am Main, den 16.04.2024